

Max-Monument in München

Max II.-Denkmal

Schlagwörter: [Personendenkmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Raumplanung

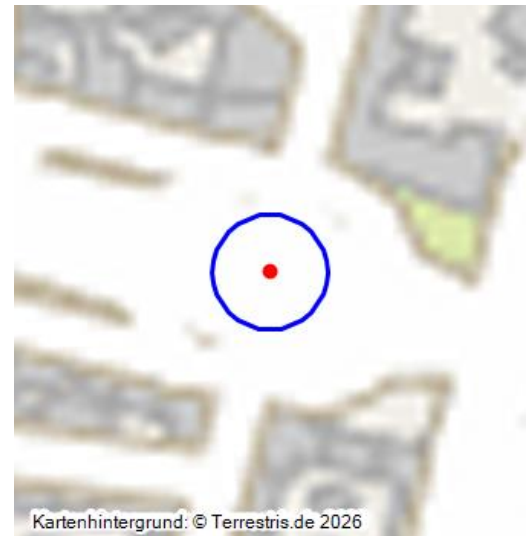
Gemeinde(n): München

Kreis(e): München

Bundesland: Bayern



Maxmonument in München (2024)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Das Maxmonument in München, auch als Max II.-Denkmal bekannt, ehrt König Maximilian II. von Bayern (Regierungszeit 1848-1864). Die Errichtung des Denkmals wurde nach seinem Tod im Jahr 1865 ausgelobt und am 12. Oktober 1875 auf einer Verkehrsinsel der Prachtstraße Maximilianstraße im Stadtteil Lehel enthüllt. Damit bereichert das Denkmal die von Friedrich Bürklein konzipierte Anlage der Münchener Maximilianstraße mit seinen repräsentativen Gebäuden.

Die monumentale Skulptur stammt vom Bildhauer Kaspar von Zumbusch, der den stehenden König im Krönungsornat darstellte: mit erhobener Verfassungsurkunde in der Rechten und gestütztem Schwert in der Linken. Die Bronzeplastik - rund fünf Meter hoch - steht auf einem Sockel aus rötlichem Meißner Granit, der auf drei Stufen aus Granit ruht.

Am Fuß des Denkmals sitzen vier allegorische Bronzefiguren, die Friedensliebe, Gerechtigkeit, Stärke und Weisheit symbolisieren. In der nächsthöheren Ebene tragen Putti die Wappenschilder der bayerischen Landesteile Schwaben, Altbayern, Franken und Pfalz. Die Inschriften auf dem Sockel lauten vorne „*Maximilian II. Koenig von Bayern*“ und hinten „*Errichtet von seinem getreuen Volke*“.

Das Maxmonument zählt zu den bedeutenden Denkmalanlagen des späten 19. Jahrhunderts in München. Symbolisch stehen die Skulptur und ihre allegorischen Figuren für die Herrschaftsqualitäten Maximilians II. und betonen seine Rolle als konstitutioneller, kunst- und kulturfördernder Monarch. Heute prägt das Denkmal das Ensemble der Maximilianstraße und ist ein weithin sichtbarer historischer Orientierungspunkt in der Münchner Altstadt Lehel.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

hdbg.eu: Maximilian II. (abgerufen 14.08.2025)

www.bayern.landtag.de: Der Baumeister Friedrich Bürklein (abgerufen 14.08.2025)

de.wikipedia.org: Maxmonument (abgerufen 14.08.2025)

www.hoehenrausch.de: Maxmonument (abgerufen 14.08.2025)

www.trambahn.de: Max II Denkmal (Maxmonument) (abgerufen 14.08.2025)

www.muenchen.de: Maximilianstraße: Alle Infos zur Prachtstraße in der Münchner Innenstadt (abgerufen 14.08.2025)

Max-Monument in München

Schlagwörter: [Personendenkmal](#)

Straße / Hausnummer: Maximilianstraße

Ort: 80539 München

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1875

Koordinate WGS84: 48° 08 15,35 N: 11° 35 17,04 O / 48,1376°N: 11,58807°O

Koordinate UTM: 32.692.537,08 m: 5.334.833,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.469.448,31 m: 5.333.366,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Max-Monument in München“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355707> (Abgerufen: 16. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

